

Fledermäuse – Wunderwesen der Nacht

Nora Krieger (19 Jahre)
Ailbhe Schopper (19 Jahre)
C.-F.-Gauß-Gymnasium
Friedrich-Ebert-Straße 52
15234 Frankfurt (Oder)



Vom Wissen ...

Als fliegende Säugetiere sind Fledermäuse einzigartig im weltweiten Artenspektrum. Darüber hinaus sind sie als natürliche Schädlingsbekämpfer von direktem Nutzen für unser Ökosystem. Unbestritten ist daher die Berechtigung jeden Fledermausschutzes. Zu diesem Schutz gehört immer auch der Schutz ihrer Lebensräume und Quartiere.



Mopsfledermaus im Jagdanflug

Zahllose Faktoren bedrohen den Lebensraum der Fledermäuse. Eine ungewöhnliche Schwierigkeit liegt in der fatalen Unwissenheit der Öffentlichkeit um Bedürfnisse und Stellenwert dieser Tiere in unserer Welt. Hier liegt für uns eine Chance zu nachhaltigem Handeln: Wir wollen über das Naturgut Fledermaus informieren, für seine Bedrohung sensibilisieren und zu Schutzmaßnahmen anregen.



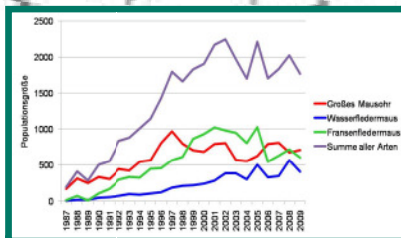
Blick in die Alte Brauerei – Deutschlands viertertwertvollstes Fledermausquartier

Frankfurt (Oder) stellt in der Alten Brauerei einen der bedeutendsten Fledermausstandorte Europas. Die umgebende Oderlandschaft bietet in ihren naturbelassenen Auen hervorragende Lebensbedingungen für diese Wunderwesen der Nacht.



Insektenreiches Jagdgebiet: Die Oder und ihre Auen

... zum Handeln



Entwicklung der Fledermauspopulationen in der Alten Brauerei 1987 bis 2009

Ein Schwerpunkt unserer Arbeit ist die wissenschaftliche Grundlagenermittlung zum Populationsaufkommen in der Alten Brauerei in Zusammenarbeit mit dem BUND. Nur aus solchem Datenmaterial heraus können die immerwährenden Angriffe auf das begehrte, zentrumsnahe Areal abgewehrt und die Schutznotwendigkeit bewiesen werden.

Ausgehend von der Maxime „Man kann nur schützen, was man kennt“ entwickelten wir das Projekt „FleWuNa“ für Schüler der 5. bis 7. Klasse und hatten verschiedene Gelegenheiten zur Umsetzung. Gerade diese Altersgruppe ist Multiplikator in Umfeld und Elternhaus, geht wissbegierig und vorurteilsfrei auf neue Inhalte ein. Ihr erwachender Schutzzinstinkt lässt sich gut auf Fledermäuse lenken.



Aktiver Fledermausschutz: Mit wenig Aufwand bauen die Schüler schlichte Holzkästen als künstliche Fledermausquartiere.

Der modular gegliederte Workshop gibt Einblick in die Biologie der Fledermaus und ihre Bedeutung für unser Ökosystem, konfrontiert die Schüler aber auch mit weiteren Aspekten des Naturschutzes.



Der direkte Kontakt mit dem bedrohten Tier sensibilisiert in besonderer Weise.

Angespornt durch unseren Erfolg strebten wir für die „FleWuNa“ eine nachhaltige Verbreitung an; so bereiteten wir sie als Lehrermappe auf und stellten diese bei einer Lehrerfortbildung vor. Heute steht die „FleWuNa“ Brandenburg weit interessierten Lehrern zur Verfügung.

BundesUmweltWettbewerb 2008/2009

Dieses Poster ist ein Beitrag zur Jurytagung des BundesUmweltWettbewerbs 2008/2009.

Der BundesUmweltWettbewerb wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert und vom IPN in Kiel koordiniert.

GEFÖRDERT VOM:



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



IPN



BundesUmweltWettbewerb
Vom Wissen zum nachhaltigen Handeln

Kontakt zum BundesUmweltWettbewerb

Geschäftsstelle des BUW
IPN - Leibniz-Institut für die Pädagogik der
Naturwissenschaften an der Universität Kiel
Olshausenstr. 62
24098 Kiel

Tel.: 0431/549700

Fax: 0431/880/3142

Email: buw@ipn.uni-kiel.de

Internet: www.bundesumweltwettbewerb.de